

Die globale Finanzkrise aus Sicht der Templeton Global Equity Group

Die negativen Auswirkungen der globalen Finanzkrise in den vergangenen Monaten resultierten in äußerst starken Kursrückgängen bei Aktien in aller Welt. Die Reaktionen der Märkte und auch einige der jüngsten politischen Entscheidungen erinnern sehr stark an die Bärenmärkte der 1970er oder sogar der 1930er Jahre. In diesem äußerst herausfordernden Marktumfeld ist es kein Wunder, dass Ungewissheit, Pessimismus und Panik das Vertrauen der Anleger zerstört haben.

Insgesamt hatte der amerikanische Aktienmarkt die schlechteste 10-Jahres-Performance seit Mitte des 19. Jahrhunderts zu verzeichnen. In jüngster Vergangenheit waren ähnliche Ereignisse an den Aktienmärkten im Oktober 1974 und August 1982 zu beobachten. Im Nachhinein betrachtet boten beide Perioden eine Fülle von Investmentmöglichkeiten; Aktien konnten zu äußerst attraktiven Bewertungen erworben werden und in den nachfolgenden Jahren hohe Gewinne erzielen.

Als Langzeitinvestoren konnte das Portfolioteam der Templeton Global Equity Group aus den vielen erfolgreich überstandenen Bärenmärkten immer wieder gestärkt und mit der Gewissheit hervorgehen, dass sich genau dann die besten Investmentmöglichkeiten ergeben, wenn die Unsicherheit am größten und die Investoren emotionale, von Angst gesteuerte, Entscheidungen treffen.



Gary Motyl
Chief Investment Officer
Templeton Global Equity Group

Gary Motyl ist Chief Investment Officer der Templeton Global Equity Group und verantwortlich für ein Vermögen von mehr als 104 Mrd. US-Dollar.¹

Er begann seine Laufbahn 1981 als der dritte Investmentexperte, der von Templeton Gründer Sir John Templeton eingestellt wurde.² Gary Motyl ist dafür verantwortlich, dass alle Einzelportfolios den einzigartigen, globalen und bewährten Investment-Ansatz von Templeton verfolgen.

¹ Stand: 31.08.2009

² Die Templeton Fondsmanager befolgen die von ihrem Gründer Sir John Templeton aufgestellten Prinzipien der Anlageverwaltung.

Ein Rückblick auf ausgewählte Anlagezeiträume

Fallstudie: Japan (1987–1992)

Sir John Templeton begann bereits in den 1960er Jahren in Japan zu investieren. Das Land wurde damals den Emerging Markets zugerechnet; dort zu investieren galt als riskant. 1985 war Japan bereits eine bedeutende Wirtschaftsmacht. Es produzierte Autos, TV-Geräte, Halbleiter und verschiedene andere Produktlinien, die amerikanische Unternehmen seit Jahrzehnten dominiert hatten. Obwohl die Wachstumsrate Japans Mitte der 1980er Jahre in die Höhe schnellte, hielten wir 1986 die Bewertungen in Japan für überzogen und hatten die Region deutlich untergewichtet. Stattdessen investierten wir in vernachlässigten, aber attraktiver bewerteten Bereichen

wie z. B. in den rohstoffreichen Ländern Kanada und Australien.

Daraufhin blieb der Templeton Growth Fund, Inc. am Höhepunkt des Aktienbooms in Japan von 1987 bis 1989 hinter seinem Vergleichsindex zurück. Wie allerdings die nachstehende Tabelle zeigt, trug unsere Strategie „abseits der Trampelpfade“ nicht nur dazu bei, dass der Fonds in den drei Jahren nach dem Höhepunkt in Japan (1990–1992) den MSCI World Index schlagen konnte, sondern er schlug auch seinen Vergleichsindex in den sechs Jahren von 1987 bis 1992 (siehe nachfolgende Tabelle).

Kumulierte Erträge über verschiedene Zeiträume (in Euro)

Zeitraum	1987-1989	1990-1992	1987-1992
Templeton Growth Fund, Inc.	37,42%	19,14%	63,71%
MSCI World Index	49,25%	-9,35%	35,30%

Wertentwicklung nach BVI-Methode in EUR (Basiswährung: USD). Wechselkursänderungen können sich sowohl günstig als auch ungünstig auf die Wertentwicklung des Fonds in Euro auswirken. Berechnungsbasis: Nettoinventarwert, ohne Emissionsgebühren oder sonstige mit dem Kauf/Verkauf verbundene Transaktionskosten bzw. Steuern, die sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Ausschüttungen wieder angelegt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar.

Fallstudie: Technologie-Boom (1997–2002)

Ende der 1990-er Jahre führte der schnelle Aufstieg von gefragten Internet-Unternehmen im Technologiesektor zu massiven Spekulationen, Rekordbewertungen von Unternehmen und steigenden Aktienkursen. In Verbindung mit reichlich verfügbarem Risikokapital entstand so ein äußerst überzogenes Investment-Umfeld, in dem viele Anleger und Unternehmen die Bedeutung von Fundamentaldaten der Unternehmen, Bewertungen und Gewinnen zugunsten von Marktanteilen missachteten. Die disziplinierte Templeton-Anlagestrategie, die sich auf Substanz konzentriert, bewahrte uns davor, am Technologiewahn teilzunehmen.

Ähnlich wie bei der Wertentwicklung Ende der 1980er Jahre blieb der Templeton Growth Fund, Inc. in der Hochphase des Technologie-Booms von 1997 bis 1999 hinter seinem Vergleichsindex zurück, da der Fonds Technologieaktien mied und dafür auf unbeliebte, aber massiv unterbewertete Aktien der Sektoren Materialien und Versorger setzte. Und wieder ließen wir uns von der Kritik, die uns traf, nicht beeindrucken. Wir achteten streng auf die Bewertungen und dies zahlte sich langfristig aus. Der Fonds konnte die massiven Verluste, die viele unserer Mitbewerber nach dem Höhepunkt des Technologie-Booms Anfang 2000 erlitten, vermeiden. Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass der Templeton Growth Fund in den sechs Jahren von 1997 bis 2002 auf Euro-Basis eine kumulierte Rendite von 65,77% gegenüber 28,77% für den MSCI World Index erzielte.

Kumulierte Erträge über verschiedene Zeiträume (in Euro)

Zeitraum	1997-1999	2000-2002	1997-2002
Templeton Growth Fund, Inc.	86,61%	-11,17%	65,77%
MSCI World Index	129,57%	-43,91%	28,77%

Wertentwicklung nach BVI-Methode in EUR (Basiswährung: USD). Wechselkursänderungen können sich sowohl günstig als auch ungünstig auf die Wertentwicklung des Fonds in Euro auswirken. Berechnungsbasis: Nettoinventarwert, ohne Emissionsgebühren oder sonstige mit dem Kauf/Verkauf verbundene Transaktionskosten bzw. Steuern, die sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Ausschüttungen wieder angelegt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar.

Die globale Finanzkrise: Fokus auf Large-Cap-Unternehmen

Wir spüren nach wie vor die negativen Effekte der Kreditkrise, die Mitte 2007 eingesetzt hat. Investoren, die nicht nur liquide Mittel oder Staatsanleihen hielten, erlitten aller Wahrscheinlichkeit nach Verluste – und auch die Templeton-Fonds waren gegen den globalen Zusammenbruch der Aktienmärkte nicht gefeit.

Abgesehen davon ist jedoch entscheidend, wie es von diesem Punkt aus weitergeht. Wäre Sir John Templeton heute noch bei uns, würde er meines Erachtens sicherlich gelassen und aufmerksam darauf schauen, wo sich weltweit die interessantesten Werte bieten. Er hätte den Mut, **proaktiv aus diesem ungewöhnlichen Umfeld Kapital zu schlagen** – und genau das haben wir getan und werden es auch weiterhin tun. Heute haben wir die einmalige Gelegenheit, uns auf die qualitativ hochwertigsten Large-Cap-Unternehmen zu konzentrieren. Diese Unternehmen werden zu Bewertungen gehandelt, wie wir sie seit 10 bis 15 Jahren nicht mehr beobachten oder nutzen konnten – denn diese Unternehmen notieren in der Regel über unseren Zielniveaus.

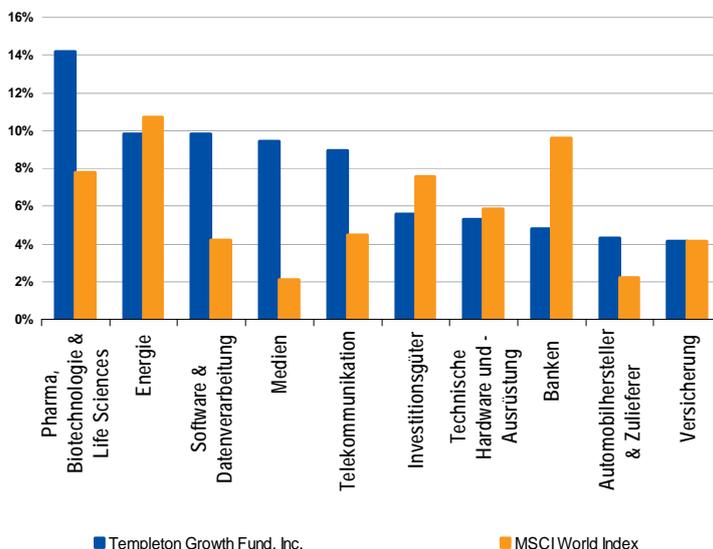
Aus diesem Grund nutzen wir die Zeit, um die Qualität unseres Portfolios zu verbessern, ohne dafür einen Aufschlag zu bezahlen, und genießen den Luxus, aus einer Vielzahl an Branchen und geografischen Regionen wählen zu können. Ironischerweise haben wir gerade in vormals abgehobenen Branchen wie Technologie, Telekom und Medien diverse besonders attraktive Gelegenheiten entdeckt, die nach dem Platzen der Internet-Blase zu Beginn des Jahrzehnts deutliche Unterbewertungen entwickelten. Generell haben diese Unternehmen nicht am Bullenmarkt von 2002 bis 2007 partizipiert und viele wurden unter neuer Führung umstrukturiert und sind mittlerweile auf Wertschöpfung und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet.

Solche Large-Caps, die einst als „Wachstumsunternehmen“ galten, erachten wir als werthaltig, weil sie unserer Ansicht nach besser aufgestellt sind, den aktuellen Konjunkturzyklus zu überstehen, und weil sie im Abschwung Marktanteile gewinnen können. **Der Reiz dieser Large-Caps liegt in defensiven Bilanzen, einem diversifizierten Produkt**

angebot, breit gestreutem Währungsengagement, starker globaler Positionierung und nachhaltigen Cashflows.

Vor allem sind sie nicht auf das Bankensystem angewiesen, um ihren Finanzierungsbedarf zu decken. Tatsächlich liegen die Cashflow-Renditen mancher Portfoliounternehmen wie Microsoft oder Oracle auf Niveaus wie zuletzt bei ihrem Börsengang. Solche Unternehmen reagieren meist weniger empfindlich auf zyklische Einflüsse und Bewertungen aus dem Inland. Wir finden sie auf absoluter wie relativer Basis reizvoll. Ein weiterer Bereich, in dem wir übergewichtet sind, ist der Sektor Gesundheitswesen mit Unternehmen wie Pfizer und Amgen. Die langfristigen Wachstumstrends dieses Sektors sind ausgesprochen vielversprechend, da viele Unternehmen in letzter Zeit mit einstelligen KGVs gehandelt wurden. Das Interessante an den heutigen Marktbedingungen ist, dass manche der billigsten Unternehmen gleichzeitig die hochwertigsten sind.

Die aktuelle Branchengewichtung zum 30.06.2009



Quelle: Franklin Templeton Investments. Stand: 31.08.2009.
Gewichtung in % des Aktienanteils. Liquide Mittel: 2,5%.

Jahrzehnte mit starker Wertentwicklung und geringer Volatilität

Seit über 50 Jahren glänzt der Templeton Growth Fund, Inc. mit eindrucksvollen Erfolgen – er generiert in unterschiedlichen Konjunkturzyklen und unter verschiedenen wirtschaftlichen Bedingungen solide langfristige Erträge bei geringer relativer Volatilität. Das Herz des langfristigen Erfolgs besteht in der disziplinierten, wertorientierten Bottom-up-Anlagestrategie, die streng auf die Bewertungen der Unternehmen achtet und die Aktien auf einen Anlagehorizont von fünf Jahren hin prüft. Wir kaufen nur Aktien, die mit signifikanten Abschlägen auf von uns geschätzte Werte

gehandelt werden. Dabei handelt es sich um ihre künftige Ertragskraft, die Fähigkeit, Cashflow zu generieren und den Substanzwert zu steigern.

Die Templeton-Strategie „Kaufen in Zeiten des Pessimismus, verkaufen in Phasen des Optimismus“ kann die kurzfristige Wertentwicklung des Fonds schmälern, da das Portfolio stark auf Unternehmen ausgerichtet ist, die zwar attraktiv bewertet sind, aber wie üblich vom Markt derzeit „nicht favorisiert werden“. Allerdings hatten wir schon immer genügend Selbstvertrauen, um in verschmähte Bereiche zu investieren, und die Standkraft, an unseren Positionen trotz ungünstiger kurzfristiger Bedingungen festzuhalten und weiterhin langfristig zu agieren.

Eine Strategie, die sich lohnt

Wertentwicklung p.a. in verschiedenen rollierenden 10-Jahres-Perioden (in Euro)

Zeitraum	Templeton Growth Fund, Inc.	MSCI World Index
08/1986 – 08/1996	9,77%	6,76%
08/1987 – 08/1997	12,46%	8,75%
08/1988 – 08/1998	11,46%	9,86%
08/1989 – 08/1999	12,05%	10,42%
08/1990 – 08/2000	17,62%	17,43%
08/1991 – 08/2001	14,63%	11,66%
08/1992 – 08/2002	14,91%	10,87%
08/1993 – 08/2003	10,41%	6,70%
08/1994 – 08/2004	9,82%	6,95%
08/1995 – 08/2005	11,45%	8,51%
08/1996 – 08/2006	11,30%	8,32%
08/1997 – 08/2007	7,04%	5,07%
08/1998 - 08/2008	5,90%	2,85%
08/1999 - 08/2009	0,49%	-2,14%

Quelle: Franklin Templeton Investments. Stand: 31.08.2009. Wertentwicklung nach BVI-Methode in EUR (Basiswährung: USD). Wechselkursänderungen können sich sowohl günstig als auch ungünstig auf die Wertentwicklung des Fonds in Euro auswirken. Berechnungsbasis: Nettoinventarwert, ohne Emissionsgebühren oder sonstige mit dem Kauf/Verkauf verbundene Transaktionskosten bzw. Steuern, die sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Ausschüttungen wieder angelegt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar.

Die 10 größten Beteiligungen zum 30.06.2009

Microsoft Corp.	3,1%
Oracle Corp.	3,0%
Amgen Inc.	2,6%
Pfizer Inc.	2,4%
Accenture LTD.	2,4%

Vodafone Group PLC	2,1%
GlaxoSmithKline PLC	2,0%
Siemens AG	2,0%
Sanofi Aventis	1,7%
BP PLC	1,9%

Die hier aufgeführten Wertpapiere betreffen die zehn größten Beteiligungen des Templeton Growth Fund, Inc. per 31.08.2009 und besagt nicht, dass eine Anlage in diese Wertpapiere rentabel war oder sein wird. Die Darstellung der Top 10 Beteiligungen erfolgt auf Emittenten-Ebene. Das Fondsmanagement behält sich das Recht vor, Informationen über Beteiligungen zurückzuhalten, die sonst in der Tabelle "Größte Werte" enthalten wären.

Chancen

- Über 60 Jahre **Erfahrung** in weltweiter Aktienanlage
- **Profitieren von dem bewährten Value-Ansatz**: Die Auswahl von unterbewerteten Aktien erfolgt nach gründlicher Einzeltitelselektion (Bottom-up-Ansatz).
- Der Templeton Growth Fund, Inc. kann auf eine **lange Erfolgsgeschichte** zurückblicken und hat bereits viele Krisen gemeistert.
- Wir vertrauen im **Templeton Growth (Euro) Fund** auf **dasselbe erfahrene Management-Team**, das bereits den Templeton Growth Fund, Inc. managt.
- **Der Erfolg liegt im Detail**: über 30 Experten arbeiten weltweit vor Ort für Sie, um die aussichtsreichsten Wertpapiere für Ihr Portfolio zu identifizieren.

Risiken

- Der **Wert von Fondsanteilen** sowie die daraus entstehenden Erträge können insbesondere (aber nicht ausschließlich) durch Veränderungen an den Kapitalmärkten fallen oder steigen. Dies kann wiederum dazu führen, dass der Anteilswert unter den ursprünglich von Ihnen investierten Betrag fällt und/oder der Fonds seine Anlageziele nicht erreicht.
- Da die in diesem Fonds gehaltenen Wertpapiere auf fremde Währungen lauten können bzw. festverzinslich sein können, kann der Wert der Fondsanteile durch **Wechselkurs- bzw. Zinsänderungen** sowohl günstig als auch ungünstig beeinflusst werden.
- Der Fonds kann in **Schwellenmärkte** investieren, die als besonders **risikoreich und schwankungsanfällig** gelten. Somit können auch kurzfristig stärkere Wertveränderungen nach unten oder nach oben entstehen

Wir verweisen zusätzlich auf die detaillierte Beschreibung der mit der Anlagepolitik des Fonds verbundenen Risiken, die im Abschnitt „Risikoabwägungen“ des vereinfachten Verkaufsprospekts aufgeführt werden.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Dokument um werbliche Informationen allgemeiner Art und nicht um eine vollständige Darstellung bzw. Finanzanalyse eines bestimmten Marktes, eines Wirtschaftszweiges, eines Wertpapiers oder des/der jeweils aufgeführten Investmentfonds handelt. Franklin Templeton Investments veröffentlicht ausschließlich Produktinformationen zu Informationszwecken, wobei keine der hier enthaltenen Informationen als Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung bzw. -empfehlung zu sehen sind. Etwaige steuerliche Aussagen sind allgemeiner Art und berücksichtigen nicht Ihre persönlichen Umstände. Zukünftige Änderungen der Steuergesetzgebung können zu negativen oder positiven Auswirkungen auf die zu erzielende Rendite führen.

Der Inhalt dieses Dokuments wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Die darin enthaltenen Informationen können sich auch auf externe Datenquellen beziehen, die zum Zeitpunkt der Fertigstellung von Franklin Templeton Investments als zuverlässig angesehen wurden, deren Inhalte aber nicht unabhängig verifiziert oder überprüft wurden. Auch können seit Zeitpunkt der Fertigstellung Änderungen eingetreten sein, welche sich auf die hier dargestellten Inhalte ausgewirkt haben können. Franklin Templeton Investments kann deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernehmen. Insbesondere wird keine Haftung für sachliche Fehler und deren Folgen übernommen. Die in dieser Präsentation enthaltenen Meinungen und Aussagen von Franklin Templeton Investments geben die aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Fertigstellung wieder und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.

Der Verkaufsprospekt enthält detaillierte Ausführungen zu den mit einem Investment in unsere Fonds verbundenen Risiken. Bitte beachten Sie insbesondere, dass der Wert der von Franklin Templeton Investments begebenen Anteile oder Erträge an Investmentfonds sowohl steigen als auch fallen kann. Unter Umständen erhalten Sie nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Grundsätzlich stehen Investments mit höheren Ertragschancen auch größere Verlustrisiken gegenüber.

Wertentwicklung nach BVI-Methode in EUR. Berechnungsbasis: Nettoinventarwert, ohne Emissionsgebühren oder sonstige mit dem Kauf/Verkauf verbundene Transaktionskosten bzw. Steuern, die sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Ausschüttungen wieder angelegt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar.

Anteile an Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder Verkauf zulässig ist. So dürfen SICAV-Anteile Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort ansässigen Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden.

Ihre Anlageentscheidung sollten Sie in jedem Fall auf Grundlage des vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospektes, des gültigen Rechenschaftsberichtes (letzter geprüfter Jahresbericht) und ggf. des anschließenden Halbjahresberichtes treffen. Der Verkaufsprospekt und die genannten Rechenschaftsberichte stellen die allein verbindliche Grundlage für Kaufaufträge dar.

Verkaufsprospekte und weitere Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Berater oder bei:
Franklin Templeton Investment Services GmbH
Postfach 11 18 03, D-60053 Frankfurt a. M., Mainzer Landstraße 16, D-60325 Frankfurt a. M.
Tel.: 0800/0738001 (Deutschland), 0800/295911 (Österreich), Fax +49(0)69/27223-120
E-Mail: info@franklintempleton.de (Deutschland), info@franklintempleton.at (Österreich)
Internet: www.franklintempleton.de (Deutschland), www.franklintempleton.at (Österreich)